



Mit Deiner Bewerbung für einen Ausbildungsplatz in der Finanzverwaltung als Steuerassistentin bzw. Steuerassistent erklärst Du Dich bereit, an einem Auswahlverfahren teilzunehmen.

Im Herbst 2022 starten unsere neuen Steuerassistentinnen bzw. Steuerassistenten ins Berufsleben. Schon jetzt heißt es: Bewerben! Unter [www.bmf.gv.at/lehre](http://www.bmf.gv.at/lehre) kannst Du Dich zunächst in der Jobbörse registrieren und als Steuerassistentin bzw. Steuerassistent bewerben.

Alle Informationen über die Aufgaben im Finanzamt Österreich sowie über die Bewerbungsmodalitäten findest Du unter [www.bmf.gv.at/jobs](http://www.bmf.gv.at/jobs). Hast Du noch Fragen? Dann schreibe uns ein E-Mail an [post.faoe-lehrlingsausbildung@bmf.gv.at](mailto:post.faoe-lehrlingsausbildung@bmf.gv.at). Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung!

### Infobox

Die Finanzverwaltung unterstützt die Möglichkeit, die Lehre im Rahmen einer „Lehre mit Matura“ zu absolvieren. Informationen zur Lehre mit Matura findest Du unter [www.lehremitmatura.at](http://www.lehremitmatura.at)

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr rund 620 Euro, im zweiten rund 820 Euro und steigert sich auf rund 980 Euro im dritten Lehrjahr (jeweils pro Monat).



### Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Bundesministerium für Finanzen  
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll  
Johannesgasse 5, 1010 Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: BMF  
Grafik: Inga Seidl Werbeagentur  
Fotos & Cover: BMF/Hofer  
Druck: Druckerei des BMF  
Wien, November 2021



– gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836

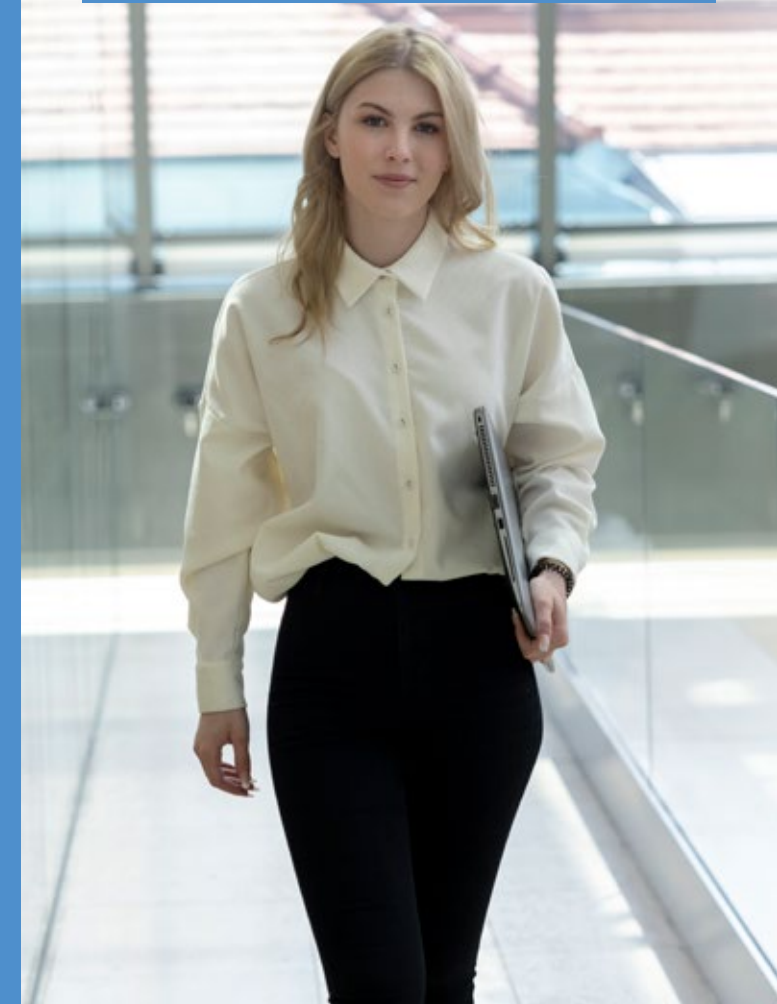
Nähere Informationen finden Sie auch auf  
[www.facebook.com/finanzministerium](http://www.facebook.com/finanzministerium)



[bmf.gv.at](http://bmf.gv.at)

# Jetzt bist Du am Steuer!

Mit der Lehre zur Steuerassistentin  
und zum Steuerassistenten



# Eine neue Möglichkeit für Deine Berufswahl – werde Steuerassistentin/ Steuerassistent!

Eine Berufswahl will gut überlegt sein, immerhin stellt sie eine wichtige Weichenstellung in Deinem Leben dar. Viele Faktoren spielen eine Rolle: Interessen, Begabung, aber auch Entwicklungs- und Zukunftsperspektiven.

Die Lehre Steuerassistentenz der Finanzverwaltung bietet die Möglichkeit, Interessen und Begabungen für administrative sowie kaufmännische Tätigkeiten zu vertiefen. Auf Grund der Vielfältigkeit dieser Lehre stehen Dir danach viele Entwicklungsmöglichkeiten offen. Steuerassistentinnen und Steuerassistenten sind nicht nur im Öffentlichen Dienst gefragt, für sie gibt es auch in der Privatwirtschaft attraktive Tätigkeitsfelder, zum Beispiel als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter einer Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungskanzlei.

## Lehrberuf Steuerassistentenz – die Ausbildung für „Kopferker“

Zumindest ungefähr wissen alle, was Automechanikerinnen und Automechaniker oder Elektrikerinnen und Elektriker lernen: Die handwerkliche Tätigkeit steht im Vordergrund, gefragt sind in diesen Lehrberufen Lehrlinge mit technischem Verständnis und handwerklichem Geschick.

Der Lehrberuf Steuerassistentenz ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferker“. Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen sowie rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen, um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Das Know-How bekommst Du dann in der Berufsschule und im Lehrbetrieb vermittelt: Du lernst das österreichische Steuersystem kennen und setzt Dich mit steuerrechtlichen Themen auseinander. Du wirst mit IT-Verfahren sowie diversen Informationsquellen arbeiten und auch das Rechnungswesen wird Dir nach Deinem Lehrabschluss gut vertraut sein.

Du wirst sehen: Was am Anfang vielleicht trocken klingt, ist in der Praxis sehr spannend.

### Infobox

Der Lehrberuf Steuerassistentenz gehört zur Familie der kaufmännisch-administrativen Lehrberufe. Durch die vertiefende Ausbildung im Steuer- und Abgabenrecht unterscheidet er sich aber von den anderen Lehrberufen dieser Berufsfamilie. Auch Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder bilden Steuerassistentinnen und Steuerassistenten aus. Weitere Informationen über die Inhalte des Lehrberufes findest Du unter [www.bmf.gv.at/lehre](http://www.bmf.gv.at/lehre).

## Viel Verantwortung von Anfang an

Wer in der Finanzverwaltung arbeitet, hat die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Politik zu blicken und kann Österreich in gewisser Weise mitgestalten. Die Finanzverwaltung und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen durch die Einhebung von Abgaben und Beiträgen dazu bei, das Gemeinwesen Österreichs zu finanzieren. In der Finanzverwaltung tätig zu sein ist mehr als nur ein Job. Diese Arbeit ist ein wichtiger Beitrag für das Funktionieren der Gemeinschaft.

## Lernen bei einer der modernsten Verwaltungen Europas

Die Finanzverwaltung ist eine der modernsten Verwaltungen Europas. Wofür Deine Eltern früher noch lästige Amtswege zum Finanzamt auf sich nehmen mussten, gibt es nun bequeme Online-Lösungen, die das Finanzministerium als IT-Dienstleister eingerichtet hat. Steuererklärungen werden heute einfach per Mausklick erledigt, dahinter stecken modernste IT-Systeme.

So wurde etwa FinanzOnline schon mehrfach ausgezeichnet und findet auch auf europäischer Ebene Anerkennung. Staubige Akten gehören somit der Vergangenheit an, denn die Finanzverwaltung ist heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Dies spiegelt sich natürlich auch in den Arbeitsprozessen und -inhalten wider.

## Jetzt bist Du am Steuer! Bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz ab Herbst 2022!

Zur Lehre Steuerassistentenz kann sich bewerben, wer die folgenden Kriterien erfüllt:

- österreichische Staatsbürgerschaft (oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern)
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022
- Unbescholtenheit
- Höchstalter 17 Jahre
- gute EDV-Kenntnisse

